

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/1483
	Verantwortlich:	Julia Hangs
	Geschäftszeichen:	

Aufwertung des Schulhofs der Grundschule in Freistett mit einem Spielparcours

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	28.06.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Spielparcours auf der Grundlage des vorliegenden Angebots der Baumann + Trapp GmbH, Bühl, inkl. der Herstellung des Fallbereichs und Aufbaus durch die Truglio & Boschert GmbH & Co. KG, Rheinau, zu Gesamtkosten in Höhe von 14.464,45 € zu. Entsprechende Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Nein	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit	Nein	Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich	Nein	x Ja	Höhe:	14.464,45 €
Folgekosten	Nein	x Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Eine Spende über 20.000 € der Bürgerstiftung Rheinau liegt vor.

Sachverhalt und Erläuterungen:

Die Bürgerstiftung Rheinau hat die Stadtverwaltung informiert, dass sie eine zweckgebundene Spende in Höhe von 20.000 € für ein Bewegungsangebot im Schulhof der Grundschule in Freistett erhalten hat. Auswahl und Anschaffung des Gerätes wurde der Stadt übertragen, welche Eigentümerin wird und die künftige Pflege und Gewährleistung durch den Bauhof übernimmt. Wichtige Kriterien für die Auswahl eines entsprechenden Spielgerätes waren neben Preis und Spielwert die Möglichkeit, das Gerät relativ leicht versetzen zu können. Dadurch kann es in die künftige Gestaltung des Schulhofs im Rahmen der Grundschulerweiterung integriert werden. Für das Spielgerät steht eine freie Fläche mit einer Größe von 13,30 m x 4,40 m zur Verfügung. Der restliche Schulhof muss aufgrund der bestehenden Feuerwehrezufahrt frei gehalten werden.

Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt. Letztlich hat das Angebot der Fa. Baumann + Trapp GmbH, Bühl, über die Lieferung eines Spielparcours des Herstellers Huck Seiltechnik GmbH die vorgegebenen

Kriterien erfüllt. Es handelt sich um 5 versetzte Stahlpfosten mit 4 eingehängten variablen Elementen. Mit der Schulleitung wurde die Planung vor Ort besprochen. Die Schulkonferenz hat sich für die Vario-Elemente 8 und 13 sowie die Bogenbrücke „Fun-Parcours“ und den Wackelbalken „Haiger“ ausgesprochen. Die Resonanz des Kollegiums ist durchweg positiv. Der Parcours wird als Bereicherung des Schulhofs angesehen.

Die Kosten für die Beschaffung der Stahlpfosten und Elemente belaufen sich auf **5.289,55 € brutto**. Die Metallpfosten werden in Köcherfundamenten befestigt, womit ein Abbau im Falle der Schulhofumgestaltung erleichtert wird. Für die Herstellung des Fallbereichs (Asphalt schneiden, ausheben und entsorgen, Aushub der Fläche auf 40 cm inkl. Entsorgung, Fundamente, Fallschutz mit zertifizierten Hackschnitzel) sowie Montage der Spielgeräte liegt ein Angebot der Fa. Truglio & Boschert GmbH & Co. KG, Rheinau, über **9.174,90 € brutto** vor. Die **Gesamtkosten** belaufen sich somit auf **14.464,45 €**.

Es wird angestrebt, unter Berücksichtigung der Lieferzeit von 8 bis 10 Wochen, den Spielparcours noch in den Sommerferien aufzubauen. Die Planung wird dem Bezirksbeirat in seiner Sitzung am 27.06.2023 vorgestellt. Über das Ergebnis der Beratung wird berichtet.

Anlagen:

Auszug Katalog Huck BB 27.06.23